

**Regelförderung von umweltbezogenen Einrichtungen
und Projekten - Haushaltsjahr 2016;
Vollzug des Haushaltsplans 2016;
Produkt 5350100 Umweltvorsorge**

1. Anlage

Beschluss des Umweltausschusses
vom 03.05.2016
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 16.12.2015 wurde der Haushaltsplan für 2016 verabschiedet. Die Haushaltsansätze für Regelförderungsmaßnahmen des Referats für Gesundheit und Umwelt für umweltbezogene Einrichtungen und Projekte (siehe Anlage) sind der Produktteilleistung „Förderung von Projekten und Einrichtungen Umwelt, Agenda 21 - Stiftung“ (53 50 15 300) zugeordnet, das unter der Produktleistung „Fördermaßnahmen“ (53 50 15 000) beim Produkt „Umweltvorsorge“ (53 50 10 0) geführt wird.

Die Förderprojekte und -vorschläge wurden bereits im Umweltausschuss in der gemeinsamen Sitzung des Umweltausschusses und des Gesundheitsausschusses am 01.12.2015 mit der Zuschussnehmerdatei und der Haushaltsliste für 2016 detailliert dargestellt. Die Vorlage wurde vom Umweltausschuss zur Kenntnis genommen und im Zuge der Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2016 in der Vollversammlung des Stadtrats vom 16.12.2015 verabschiedet. Die Zuschusssummen 2016 der einzelnen Projekte und Einrichtungen sind in der Anlage detailliert aufgeführt.

Dem Referat für Gesundheit und Umwelt liegen keine weiteren Projektanträge vor, deren Förderung nach Abschluss des Antragsverfahrens befürwortet werden.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Korreferentin des Referates für Gesundheit und Umwelt, Frau Stadträtin Sabine Krieger, die zuständige Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Heide Rieke, sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts durch die Regierung von Oberbayern, im Haushaltsjahr 2016 Zuschüsse bis zu der in der Haushaltsliste 2016 pro Projekt ausgewiesenen Höhe zu gewähren (siehe Anlage).
2. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, Anträge, für die kein Haushaltsansatz eingestellt wurde, abzulehnen.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

h Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Stephanie Jacobs
Berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit III. (Beglaubigungen)
über den stenographischen Sitzungsdienst
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-S-SB
- V. Wv Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-S-SB
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).